Guardinistraße

Erstnennung: *1972

Stadtbezirk: 20. Hadern

Stadtbezirkteil: Neuhadern

Länge: 0.122

Romano Guardini, geb. 17.2.1885 in Verona, gest. 1.10.1966 in München, Professor für Religionsphilosophie an der Universität München, die für ihn einen eigenen Lehrstuhl schuf. Der überragende Pädagoge - on 1939 bis 1945 aus politischen Gründen emeritiert - gehörte zu den Gelehrten, die das geistige Leben Deutschlands in den letzten Jahrzehnten entscheidend mitgestalteten. Für seine Verdienste erhielt Guardini den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, den Erasmuspreis für außerordentliche Verdienste um den europäischen Geist und die europäische Kultur; er wurde u. a. mit dem Bayerischen Verdienstorden, dem großen Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland und der Goldenen Medaille "München leuchtete..." ausgezeichnet.

Stadt München

Quellen

28.01.1972 Straßenbenennung

Baureferat-Bauverwaltung

Stadtarchiv